

**3** unwillig, launisch, °OB, °SCH vereinz.: *blaschti* „vom unwilligen, lauernden Verhalten bössartiger Pferde und Hunde“ Fischbachau MB; *das gemüet ... von Zorn, unwillen, Neid, Plästiger weise und aller unzüchtigkait ... abzuhalten* 1584 SCHMIDT Erziehung 32.

Etym.: Mhd. *blæstic* 'aufgeblasen', Abl. von → *Blast*; WBÖ III,289.

SCHMELLER I,331f. – WBÖ III,289; Schwäb.Wb. I,1165. – DWB II,71, VII,1899; LEXER HWb. I,298. – W-31/7.

A.R.R.

Platanthera

*P. bifolia* L.C.Richard (Waldhyazinthe): *weißes Kreuzblümlein* (→ *blume*), *des Herrgotten seine fünf* → *Finger*, *Gretlein* (→ *Margarete*).

**Blateiner, Blateniger**, Schlüsselblume, → *Batenge*.

**Plati**, Geld, → *Plätti*.

**Blatsch**, Huflattich, → *Bletsche*.

**Platsch, -en**

**M. 1** klatschender Aufschlag, Knall, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dös haoud da an Plootsch dou!* Weiden; *Plotsch* „das Aufklatschen (b. Fallen)“ BAUERNFEIND Nordopf. 146.

**2** Hieb, Schlag, °OB, °OP vereinz.: *°sonst gibts an Platsch!* Hohenpeißenbg SOG.

**3** Platzregen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°a Platsch* Zwiessel REG; *blōdš* nach DENZ Windisch-Eschenbach 220.

**4** unförmiger, plumper Gegenstand, °OP vielf., °OB, °NB mehrf., °MF vereinz.: *°der Stolln is a schōna Blätschn woarn* Ingolstadt; *°was is denn dös für a Plotsch?* Schaufling DEG; *°des haouts zamdruckt af an Plotsch* Troschenrth ESB. – Im Vergleich: *°kummst daher wej a Plotsch* „bedrückt, niedergeschlagen“ Tirschenrth. – Fachsprl.: *Platschn machn* „Porzellanmasse zum Drehen von Tellern herrichten“ SINGER Arzb. Wb. 176.

**5**: *°der Plätschn* „breiter Ausschlag im Gesicht“ Schweinersdf FS.

**6** Pfütze, °OP vereinz.: *°Plotsch* „ausgeschüttetes Wasser“ Braunrd ROD. – Auch: *a Platschn* Gemisch von Schnee und Wasser auf der Straße Lintach AM.

**7** Kuhfladen: *°der Platsch* Rechtmehring WS. – Syn. → *[Kuh]fladen*.

**8** von Menschen. – **8a** dicker, schwerfälliger

Mensch, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°dös Dirndl wird a Platsch* Aich VIB. – **8b** dummer, ungeschickter Mensch, °OB, °NB vereinz.: *°du Plotsch du!* Eging VOF. – **8c**: *°Plotsch* „junger, breitschultriger Mann“ Endlhn WOR.

**9** Holzmodel der Glasbläser, fachsprl.: „größere Glaszylinder ... Geformt werden diese ... in einer Holzform, dem ... *blādš*“ nach DÜRRSCHMIDT Bröislboad 21.

Ltg, Formen: *blōdš*, *-ḡ-*, auch *-n* OB (dazu EG, GRI, LA, MAL, PAN), in Bed.9 *-ḡ-* (TIR).

WBÖ III,290; Schw.Id. V,228f.; Suddt. Wb. II,412. – DWB VII,1901. – DENZ Windisch-Eschenbach 220; SINGER Arzb. Wb. 176. – W-32/46, 36/46.

Komp.: **[Eier]p.**: *°Oierplotsch* „Eierkuchen“ Ensdf AM.

**[Kuh]p.**, **[Kühe]**- wie → *P7*, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°Kouhplotsch* Wernbg NAB. A.R.R.

**platsch**

Interj., Nachahmung eines klatschenden Aufschlags od. Knalls, NB, °OP vereinz.: *°wenn d'Kouh schießt, macht's platsch* Windisch-Eschenbach NEW; *platsch, platsch, platsch! Aafhäjern* [mit Peitschenknallen] *derfts äjerscht, wens stuacknacht is!* SCHEMM Stoagass 104.

Etym.: Onomat.; WBÖ III,290.

WBÖ III,290; Schwäb. Wb. I,1169; Schw.Id. IV,228. – DWB VII,1901.

Abl.: *Platsch*, *-platsch*, *Platsche*, *-plätschel*, *plätscheln*, *platschen*, *Platscher(er)*, *Platscherei*, *plätschern*, *platschicht*. A.R.R.

**-platsch**

N., nur in: **[Ge]p. 1**: *Gebladsch* „Geplätscher“ Floß NEW – **2**: *°Geplatsch* „Gemisch aus Schnee und Regen auf der Straße“ Trostbg TS. – **3** Geschwätz, °OF vereinz.: *°das Geplätsch* Brand WUN. A.R.R.

**Platschári, Ple-**

M., F 1 abwertend von großen Dingen. – **1a** zu breiter, flacher od. unförmiger Gegenstand, °OB, °NB, °OP vielf., °Restgeb. vereinz.: *°i brauch koan Platschari an mei Stalltürl* „keine Orden oder Schilder“ Hzkchn MB; *°hat der an Plätschari von am Ring!* Grafenau; *°der Koucha is a Platschari* Cham; *Die Plätschär-n* „unförmlich breite Sache“ SCHMELLER I,463; *a so a platfäri!* „etwas Breites, Unschönes, Kitschiges“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 150. – Auch